



PHP

Auswertung von HTML-Formularen



- Ein typischer Anwendungsfall für PHP-Skripte liegt in der Auswertung von ausgefüllten HTML-Formularen, die via HTTP-GET oder HTTP-POST an den Webserver gesendet wurden.
- In dem nun folgenden Beispiel wird ein einfaches Login-System realisiert.
- Dieses Beispiel zeigt, wie
 - ein Formular den Login einleitet.
 - die Eingabedaten überprüft werden.
- Wichtig: Nutzen Sie dieses Beispiel niemals in einem realen Projekt!
 - Es wurde aus Verständnisgründen stark vereinfacht und wichtige Sicherheitsaspekte nicht berücksichtigt.



- Wir verwenden ein einfaches HTML-Formular mit zwei Textfeldern und einem Button:

```
<form action="auswertung.php" method="POST">
  <fieldset>
    <legend>Anmeldeseite</legend>
    <label for="user">Benutzername:</label>
    <input type="text" id="user" name="username" placeholder="Mustermann" />
    <br/>
    <label for="pass">Passwort:</label>
    <input type="password" id="pass" name="password" />
    <br/>
    <input type="submit" value="Absenden" />
  </fieldset>
</form>
```

Anmeldeseite

Benutzername:

Passwort:



- Als Zieladresse haben wir im Formular die Datei `auswertung.php` angegeben. Sobald das Formular abgesendet wird, wird der Client von seinem Browser auf diese Datei weitergeleitet.
- In dieser Datei müssen wir nun unser PHP-Skript realisieren, das die Formulardaten auswertet und prüft, ob die angegebenen Daten tatsächlich stimmen.
- Relevant hierfür sind die `name`-Attribute im HTML-Formular, also **username** und **password** in unserem Beispiel:

```
<input type="text" id="user" name="username" placeholder="Mustermann" />
```

```
<input type="password" id="pass" name="password" />
```

- Das `name`-Attribut dient uns serverseitig als eindeutige Kennzeichnung für ein bestimmtes `input`-Element im Formular.



- Das assoziative Array `$_GET` beinhaltet die per HTTP-GET vom Client an den Server gesendeten Daten:
<https://www.php.net/manual/de/reserved.variables.get.php>
- Analog dazu gibt es ein assoziatives Array `$_POST` für Daten, die via HTTP-POST übertragen wurden:
<https://www.php.net/manual/de/reserved.variables.post.php>
- Das assoziative Array `$_REQUEST` beinhaltet sowohl per HTTP-GET, als auch per HTTP-POST übertragene Daten sowie auch die Daten der client-seitigen Cookies:
<https://www.php.net/manual/de/reserved.variables.request.php>



- Da wir unsere Formulardaten via HTTP-POST versenden, greifen wir also mit `$_POST["username"]` und `$_POST["password"]` auf die Daten zu.

```
<?php
```

```
// Hole Daten von Client
```

```
$username = $_POST["username"];
```

```
$password = $_POST["password"];
```

```
// Prüfe, ob die Daten stimmen
```

```
if(!($username === "Mustermann" && $password === "web-hs-ma")) {
```

```
    exit("Benutzername oder Passwort ist nicht korrekt!");
```

```
} else {
```

```
    echo "Herzlich willkommen, " . $username . "!";
```

```
}
```

```
?>
```



- Unser bisheriges System funktioniert nun wie folgt:

Anmeldeseite

Benutzername:

Passwort:

- Nach der Eingabe von Benutzername und Kennwort und dem Klick auf Absenden wird das Formular an die auswertung.php gesendet.
- Diese antwortet
 - entweder mit „Benutzername oder Passwort ist nicht korrekt“
 - oder mit „Herzlich willkommen Mustermann“.



- Im Fehlerfall erfolgt die Ausgabe mit einem harten exit, das PHP-Skript wird dann sofort unterbrochen.
- Im Erfolgsfall erfolgt die Ausgabe einfach mit einem echo.
- Als nächstes wären folgende Erweiterungen sinnvoll:
 - Die Prüfung von Benutzername und Passwort sollte gegen registrierte Benutzer erfolgen, die in einer Datenbank abgelegt sind. Diese sind natürlich normalerweise nicht hart codiert.
 - Die Antwort sollte in allen Fällen als gültige HTML-Datei zurück gegeben werden.
 - Der erfolgreich eingeloggte Benutzer sollte ab jetzt in einer PHP-Session gespeichert werden mit automatischer Übergabe der Session-ID an den Client, damit dieser bei weiteren Aufrufen automatisch authentifiziert ist bis zu seinem Logout.